

Titel der Drucksache:

Beseitigung Gefahrenstelle kombinierter Rad-
/Fußweg im Bereich "ICE-Brücke" Azmannsdorf

Drucksache

2158/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.12.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit dem Bau der ICE- Strecke wurde am Ortseingang von Azmannsdorf auch eine Eisenbahnbrücke neu gebaut und in dem Zusammenhang die Straßenführung angepasst. Es entstand auch ein neuer, kombinierter Fuß- und Radweg. Jedoch wurden die Masten der neu errichtet Straßenbeleuchtung in die Streckenführung des Fuß- und Radweges platziert. Dies führt insbesondere beim Begegnungsverkehr per Rad zu erheblichen Gefährdungen, zumal der Streckenabschnitt wegen seiner Führung nur teilweise und auf kurzen Strecken einsehbar ist. In den vergangenen Jahren kam es bereits zu schweren Unfällen, auch am Lampenmast sind Einschläge von Fahrradpedalen zu sehen. Das Gefährdungspotenzial kann nur durch die Versetzung der Beleuchtungsmasten oder die Anbringung der Straßenbeleuchtung am Brückenbauwerk und dessen Hangmauern reduziert werden.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung innerhalb von zwei Wochen:

1. Wie wird seitens der Verwaltung das Gefährdungspotenzial für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der ICE-Brücke Azmannsdorf eingeschätzt und welche Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung geboten, dieses Gefährdungspotenzial zu reduzieren?
2. Wann erfolgte die Verkehrsfreigabe der nachgefragten Verkehrsanlage und welche baulichen Mängel wurden in dem Zusammenhang möglicherweise dokumentiert und wann wurden diese möglichen Mängel beseitigt?
3. Wann soll aus Sicht der Stadtverwaltung die beschriebene Gefährdungssituation durch welche Baumaßnahmen beseitigt werden und wie wird dies begründet?

Anlagenverzeichnis

01.12.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

